www.seniorentipps-berlin.de

Seniorentipps

Tipps & Empfehlungen für Senioren und jüngere Generationen

Für Sie GRATIS zum Mitnehmen

Reinickendorf

Frühjahr / Sommer 2025

Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier

123 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst mit Tradition

GOLDSCHMIEDE	TRAURINGE	SCHMUCK-SERVICE
UHREN-WERKSTATT	PERLEN	ALTGOLD-ANKAUF

Brunowstraße 51 · Berlin Tegel · Tel. 030 4335011

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr

Uhrmacher-Service: Do. + Fr.

www.goldschmiede-denner.de

GOLD UND SILBER SCHMIEDE INNUNG BERLIN

Uhrmacher UI Innung

Grußwort der Bezirksbürgermeisterin

Liebe Leserinnen und Leser, vor allem liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie halten die neueste Ausgabe der „Seniorentipps“ für Reinickendorf in den Händen und bekommen somit viel Wissenswertes und Informatives. Übersichtlich werden Sie auch über die Ansprechpartner und Kontaktdaten im Bezirksamt informiert. Kurz: Reinickendorf auf einen Blick für Senioren!

Rund 274.000 Menschen leben inzwischen im Fuchsbezirk, von jung bis alt. Reinickendorf ist nicht nur landschaftlich außergewöhnlich reizvoll, sondern gehört zu den attraktivsten Standorten für Wohnen, Leben und Arbeiten in der Hauptstadt.

Damit sich hier jeder wohlfühlen kann, werden viele Anstrengungen unternommen. Mit vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen haben wir als Bezirksamt der Langeweile und der Einsamkeit den Kampf angesagt. Doch nicht nur ältere, sondern auch jüngere Menschen leiden zunehmend unter dieser Zivilisationskrankheit. Die bezirkliche Einsamkeitsstrategie richtet ihren Fokus deshalb in diesem Jahr auf den Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung über Generationsgrenzen hinweg. Denn nur gemeinsam können wir etwas zum Guten verändern, beispielsweise durch Stammtische und Quasselbänke in den Reinickendorfer Ortsteilen.

Nach dem erfolgreichen Vorjahr mit vielen ausverkauften Veranstaltungen im Ernst-Reuter-Saal bietet unser Bezirksamt mit dem „Kulturtreff“ auch 2025 ein attraktives, abwechslungsreiches und erschwingliches Programm. Bitte notieren Sie sich außerdem die Sternwanderung unserer Seniorenfreizeitstätten am 27. Juni. Unsere alljährliche Spendenveranstaltung, bei der Seniorinnen und Senioren gemeinsam wandern, um am Ziel ein Fest mit Musik, Tanz, Speisen und Getränken zu erleben. Der Erlös wird erneut einem guten Zweck gespendet. Seien Sie dabei!

Foto: Hollin

Ich wünsche Ihnen allen einen wundervollen Frühling. Bleiben Sie aktiv! Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der „Seniorentipps!“

Herzlichst

Ihre
Emine Demirbüken-Wegner

Das Bürgerbüro Sven Meyer in Tegel

Zentral in der Grußdorfstraße gegenüber der Tegeler Markthalle gelegen, finden Sie das Bürgerbüro von Sven Meyer (MdA, SPD). Regelmäßig finden dort Veranstaltungen zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Zu Beginn des Jahres wurde an mehreren Abenden sehr lebendig diskutiert, wie man mit dem derzeitigen Rechtsruck umgehen soll und was wir alle dagegen tun können. Am 09. Mai und am 06. Juni wird dann die Veranstaltungsreihe zur Verkehrspolitik „Mobil in Berlin und Reinickendorf“ mit den Schwerpunkte Sicherheit und Barrierefreiheit im Straßenverkehr fortgesetzt. Für die Kunstliebhaber bietet das Büro wechselnde Ausstellungen lokaler Künstler: So sind alle Interessierten am 16. Mai herzlich zur Vernissage des Künstlers Martin Gietz bei Snacks und Getränken eingeladen.

Außerdem kümmern sich Sven Meyer und sein Team täglich um Ihre Anliegen und unterstützen Sie bei Ihren Problemen. Wer eine Berufs- oder Rentenberatung benötigt, kann sich gerne dort melden. Das Büro vermittelt kompetente Ansprechpartner. Jeden letzten Freitag im Monat findet eine Sprechstunde für alle Ihre Anliegen im Bezirk mit Mitgliedern der BVV Reinickendorf statt. Für den Sommer sind wieder Handy-Workshops für Senioren geplant. Alle aktuellen Informationen finden Sie als Aushang am Büro oder unter www.sven-meyer.berlin.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner 1
Das Bürgerbüro..... 2
Inhaltsverzeichnis..... 3
Kulturtreff 4
Stadtbibliothek Reinickendorf..... 6
Impressum 6
Reinickendorf Classics..... 7
Das Bezirksamt..... 14
Kunst als Hoffnung in der Einsamkeit..... 17
Reinickendorf verstärkt sein Eingagement für eine nachhaltige Zukunft..... 18
Wetterpilz in Frohnau erstraht wieder in Weiß 19
Seniorenfreizeitstätten 21
Dein Handy ist Gold wert 26
Hundegarten und Gruppenschaukel im Steinpart eröffnet 27
Bezirksverordneten-versammlung 28
Seniorenwohnhäuser..... 29
Pflegeeinrichtungen 29
Ehrenamtsbüro Reinickendorf..... 31
Reinickendorfer Bürgerämter 32
Hobbygruppen 34
Lust auf Schwimmen, Gymnastik oder Walking?..... 36
Wichtige Rufnummern 36
Rechtsinfo (Testament): Leser fragen, Experten antworten . U3

Inserentenverzeichnis

Gesundheit, Pflege, Wellness, Mobilität
Hospizdienst Nord des Unionhilfsweks 16
pro seniores 5

Recht und Beratung
Rechtsanwälte Bergemann & Weidner U3

Service und Dienstleistungen
Bau Ostermann 20
CDU-Fraktion Reinickendorrf U4
Gardinen Tegel 8
Glasbau Proft.....20
Goldschmiede Denner U2
SPD Bürgerbüro Sven Meyer 2
SPD-Fraktion Reinickendorf.....25
Suppes und Spieske.....19

Vorsorge und Bestattungen
Cornelius-Bestattungen.....20

Wohnen, Leben & Shoppen
Bella Figura 15
Confiserie Schiffke.....15
Lichthaus Mörcke 20

KULTURTREFF

Veranstaltungsprogramm für die ältere Generation

MAI-JUNI 2025

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin BERLIN

Liebe Seniorinnen und Senioren,

es freut mich sehr, Sie zum 1. Halbjahr 2025 des Kulturtreffs im Ernst-Reuter-Saal begrüßen zu dürfen. Reinickendorf ist ein Ort, an dem Kultur, Kreativität und Gemeinschaft auf einzigartige Weise miteinander verbunden sind. Veranstaltungen wie diese bieten eine wunderbare Gelegenheit, unsere Vielfalt zu feiern und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dass wir diese Veranstaltungsreihe fortführen und gemeinsam zelebrieren können. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre verzaubern und genießen Sie das vom Fachbereich für Seniorinnen und Senioren zusammengestellte Programm in vollen Zügen. Ich wünsche Ihnen unvergessliche Erlebnisse, die Ihnen als hoffnungsvolle Lichtblicke für das Jahr 2025 dienen.

Ihre Emine Demirbüken-Wegner, Bezirksbürgermeisterin von Reinickendorf

Die Karten können Sie wie folgt erwerben:

- → Über die Papagena-Tickethotline: 030 47997474 von Montag bis Samstag 9.00-20.00 Uhr
- → An der Theaterkasse im Märkischen Zentrum, Senftenberger Ring 1-3, 13439 Berlin, Tel. 030 4152876 von Montag bis Samstag 9.30-18.00 Uhr
- → Im Internet unter: **https://papagena-shop.comfortticket.de/de/tickets/kulturtreff**

Für Kurzentschlossene öffnen wir die Theaterkasse im Ernst-Reuter-Saal am Veranstaltungstag um 14 Uhr.

14. und 15. Mai 2025

Einlass: 14.00 Uhr | Beginn: 15.00 Uhr | Eintritt: 15,- €

Bert Beel: Hits a go go

Der legendäre Berliner Entertainer BERT BEEL hat eine besondere Leidenschaft für den deutschen Schlager. Seit Jahrzehnten begeistert ihn zudem das Varieté, das herausragende Artisten aus aller Welt vereint. Am 14. und 15. Mai 2025 dürfen Sie sich auf den „Cocktail der guten Laune“ freuen. Mit dabei sind die **Pallas Showband**, Comedy-Star **Till Schleinitz,** eine spektakuläre Schleuderbrettdarbietung von **Sqaire**, das **Show Ballett Berlin,** die temporeiche Jonglage von **Valerie Sealy-Solstix,** sowie der Stargast aus der ZDF-Hitparade, **Randolph Rose.**

26. Juni 2025

Einlass: 14.00 Uhr | Beginn: 15.00 Uhr | Eintritt: 15,- €

Die Hauptstadttenöre: Reich aber glücklich

Das szenische Konzert „Reich aber glücklich – 3 Tenöre auf Reisen“ entführt Sie mit Musik aus Operette, Oper und Filmschlagern in die humorvolle Welt einer Konzertreise. Drei Tenöre – **Björn Kuhn, Maik Tödter** und **Thorsten Hennig** – erleben zusammen eine turbulente Reise, während die Freundin zu Hause bleibt. Mit viel Humor und individueller Interpretation präsentieren sie die Musik und sorgen für überraschende Momente. Das Finale garantiert ein unvergessliches Erlebnis, bei dem kein Auge trocken bleibt. Gute Laune ist garantiert – versprochen!

Wir freuen uns über den Besuch unserer Veranstaltungen und sind bemüht, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie daher, die Hausordnung unserer Spielstätte und die folgenden Bedingungen zu beachten. Sie dienen der Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung. Der Eintritt zu einer Veranstaltung ist nur mit gültigem Ticket gestattet, nach Veranstaltungsbeginn (Saaltüren schließen um 15:00 Uhr) kann das Betreten des Saals erst nach der Pause gestattet werden. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen gelten für Gäste, die Speisen und Getränke krankheitsbedingt nach Vorlage eines ärztlichen Attestes oder eines entsprechenden Ausweises mitführen müssen. Reisekoffer, große Taschen und Rucksäcke dürfen nicht in den Veranstaltungssaal mitgebracht werden. Die Mitnahme von Garderobe und Gepäck in den Zuschauerraum ist nicht gestattet, bitte geben Sie daher Mäntel, Jacken sowie Rucksäcke, Gepäck und Taschen größer als DIN A 4 an der Garderobe ab. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Rucksäcke und Taschen einzelner oder aller Gäste durch geschultes Service-Personal in Anwesenheit des Gastes zu kontrollieren.

Die Aufnahme von Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen von Veranstaltungen ist ohne Genehmigung des Veranstalters ausnahmslos verboten.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und beste Unterhaltung. Den Anweisungen der Mitarbeiter/innen des Fachbereiches Senioren ist Folge zu leisten.

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen des Fachbereichs Senioren: **www.berlin.de/ba-reinickendorf/auf-einen-blick/fuer-seniorinnen**

Der Kulturtreff-Flyer mit Informationen zu den Veranstaltungen ist unter anderem an folgenden Ausgabestellen erhältlich: Im Rathaus Reinickendorf an der Information und vor dem Zimmer 59 und 59b. In den Bürgerämtern, der Humboldt-Bibliothek, der Musikschule, der Volkshochschule, der Graphothek und in den Seniorenfreizeitstätten.

IMPRESSUM Herausgeber: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Fachbereich Senioren
Eichborndamm 215, 13437 Berlin, Tel. 90294-6391/-4053

Für die ohne Verschulden des Landes Berlin ausfallenden Veranstaltungen wird – bis auf die Rückerstattung der Teilnehmerbeiträge – kein Ersatz geleistet. Für Veröffentlichung unserer Veranstaltungen in anderen Publikationen übernehmen wir keine Verantwortung.

Wissen entspannt erleben

Kunst · Kultur · Musik
Natur · Umwelt · Gesundheit
Architektur · Baugeschichte
Literatur · Sprache · Theater
Geschichte · Digitale Medien
Philosophie · Psychologie
Naturwissenschaften

Anerkannter Träger der Erwachsenenbildung

Bildungsangebote für die ältere Generation

Seminare
Vorträge
Kurse
Exkursionen
Spaziergänge
Führungen

1995
30 Jahre
2025

pro seniores
Verein zur Förderung
der Seniorenuniversität Berlin e.V.

Telefon 030 20 67 84 15
E-Mail info@proseniores-berlin.de
Internet www.proseniores-berlin.de

Stadtbibliothek Reinickendorf

Standorte:
Humboldt-Bibliothek
Karolinienstraße 19, 13507 Berlin

Bibliothek im Märkischen Viertel
Im Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142c, 13439 Berlin
Bibliothek am Schäfersee
Markstraße 36, 13409 Berlin
Neuer Ausweich-Standort, da energetische Sanierung notwendig wurde
Stadtteilbibliothek Reinickendorf-West
Auguste-Victoria-Allee 29-31, 13403 Berlin
Stadtteilbibliothek Frohnau
Fuchssteinerweg 17, 13465 Berlin

Auch für die Senioren gibt es Bücher zu:
- Fit & Gesund,
- Sport,
- Älter werden,
- Kochen & Backen,
- Alltagshilfen
- Gesellschaftsspiele

und fast alle aktuellen Zeitschriften zum Informieren und Lesen.
Wie hier in der Bibliothek am Schäfersee.

www.stadtbibliothek-reinickendorf.de

Seniorentipps Reinickendorf
Sie möchten in den *Reinickendorfer* Seniorentipps inserieren?
Dann melden Sie sich bei
Andreas Wiesjahn (43 40 09 46), wiesjahn-druck@web.de

Impressum

Herausgeber:	Wiesjahn Satz- und Druckservice (V.i.S.d.P.) Schulstr. 1, 13507 Berlin, Tel.: 43 40 09 46
Realisierung Anzeigen:	**Andreas Wiesjahn** **wiesjahn-druck@web.de**
Auflage:	20.000 Exemplare
Verteilung:	Im Bezirksamt, bezirklichen Einrichtungen und an ca. 200 weiteren Auslagestellen im Bezirk
Redaktionsschluss:	11. April 2025
Titelbild:	Freepik

Nachdruck – auch auszugsweise – oder Fotokopien dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Angaben ohne Gewähr.

Reinickendorf CLASSICS

Fontane-Haus
Ernst-Reuter-Saal

Karten und Preise!

Tickethotline & Informationen: 030 / 479 974 23
Buchung über Papagena
Tickethotline & Information 030 – 479 974 23
Per E-Mail: tickets@papagena.de oder Online: www.reinickendorf-classics.de
Ticket- & Vorverkaufsgebühren fallen bei der Buchung über Papagena nicht an. Für die Übersendung der Karten fällt pro Bestellung eine einmalige Versandpauschale von 2,-€ an.
Vorverkaufsstellen
Einzelkarten für alle Konzerte sind an allen Theaterkassen und Vorverkaufsstellen erhätlich. Für diesen Service erhebt die Vorverkaufsstelle auf den Kartenverkauf zusätzliche Gebühren.

Weitere Hinweise
Die Abend- bzw. Tageskasse öffnet an Veranstaltungstagen 60 Minuten vor Konzertbeginn.
Bei den Konzert Classics ist die Abgabe der Garderobe kostenfrei.
Erworbene Konzertkarten können grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Ermäßigungen
Schüler und Studenten erhalten je nach Verfügbarkeit Karten in der Platzkategorie 1 zum ermäßigten Preis in der Tabelle oben. Außerdem gibt es ein spezielles Schüler- und Studenten-Abo. Die Rabatte hierfür sind der Abonnement-Rabatt-Tabelle zu entnehmen. Die Vorlage des entsprechenden Ausweises beim Kauf und beim Einlass ist erforderlich.
Schwerbehinderte mit eingetragenem Anspruch auf eine Begleitperson erhalten zu einer voll bezahlten Eintrittskarte eine weitere für die Begleitperson dazu. Die Vorlage des entsprechenden Ausweises beim Kauf und beim Einlass ist erforderlich.

DONNERSTAG, 08.05.2025, 20.00 Uhr – Fontane-Haus

Konzert Classics
Truck Stop

„Freiheit Pur“ Tournee 2025!
In Kooperation mit Hypertension Music

Truck Stop gehen auf Tour und das Eröffnungskonzert findet im Fontane Haus statt!

Truck Stop feierte 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum. Nur wenige Bands können auf eine solche Erfolgsgeschichte zurückblicken. Die Meilensteine auf ihrem Weg zum Erfolg haben sie kontinuierlich gesetzt. „Wir sind stolz darauf, was wir auf unserem Weg erreicht haben, und wir freuen uns darüber, dass die Fans und die Medien uns zur erfolgreichsten deutschen Country-Band aller Zeiten gekürt haben“, sagt voller Stolz Urgestein und Gründungsmitglied der Band, Teddy Ibing. Grund genug 2025 weiter zu feiern! Und die „Reinicken-

dorf Classics“ machen‘s möglich!

Mit 9 Wochen in den offiziellen Pop-Charts krönten Truck Stop 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum mit den gleichnamigen Studioalbum. Aufgrund der großen Nachfrage gibt es 2025 nun ein neues Studioalbum „Freiheit Pur“ mit einer großen Release Tour, mit der Truck Stop die nächsten 50 Jahre einleiten. Neben den brandneuen Songs vom neuen Album werden auf der Tour natürlich auch wieder die großen Hits dabei sein, die die ganze Nation kennt und liebt, darunter „Dave Dudley“ „Der wilde wilde Westen“ oder „Take it easy, altes Haus“.

Produziert haben die „Cowboys von der Waterkant“ ihr neues Album natürlich wieder in ihrer Heimatstadt Hamburg unter der Regie von Jörn Heilbut von der Hamburger Kultband Jeremy Days, der bereits für Annett Louisan, Maite Kelly, Santiano, Marianne Rosenberg, Ben Zucker u.v.a. gearbeitet hat. Er ist auch verantwortlich für das Comeback Album von Truck Stop aus dem Jahr 2015 „Männer sind so„.

Nach fünf Jahrzehnten im Musikgeschäft kann die Band auf eine mehr als beachtliche Historie zurückblicken. Truck Stop ist eine Legende und unbestrittener Vorreiter der deutschsprachigen Country Musik: Mehr als 45 Studio Alben hat die Band seit 1973 veröffentlicht und über 20 Millionen Tonträger verkauft. Bei weit über 6.000 Konzerten und Festivals in Deutschland, Österreich & Schweiz stand die Band erfolgreich auf der Bühne. Einfach unverwechselbar und das für drei Generationen Country-Fans.

Im März 1973 in der Hansestadt Hamburg gegründet, spielten Truck Stop, schon wenig später im Vorprogramm von Größen wie Johnny Cash, Fats Domino und Chuck Berry. Als sie sich dann Ende der 70ziger Jahre für deutsche Texte entschieden hatten, avancierten sie endgültig zur größten deutschen Country-Band. Hatten ihnen schon die Auskopplungen aus ihrem ersten deutschen Country-Album „Zu Hause“ Edelmetall beschert, folgten auf Hitparaden-Erstplatzierungen wie „Der wilde, wilde Westen“ in den letzten 50 Jahren etliche weitere Hits und unvergessene Tourneen u.a. sogar im Heimatland des Country USA mit der Aufnahme von Truck Stop als erste und einzige deutsche Band in die Country Hall of Fame.

Auch wenn es für Truck Stop in 50 Jahren nicht immer einfach war und es viele Niederschläge durch den Tod von Bandmitgliedern gab – Zusammenhalt, Fairness, Respekt und die Countrymusik hat Truck Stop immer zusammengehalten – an das Aufhören denkt noch lange keiner. So stehen nun neben den Truck-Stop-Urgesteinen Wolfgang „Teddy“ Ibing, (Schlagzeug, Unterhaltung) und Knut Bewersdorff, (Pedal Steel, Dobro, Gesang, Gitarre), Frontmann Sänger und Gitarrist Andreas Cisek, David Rick (Lead-Gitarre), Tim Reese (Fiddle, Gitarre, Banjo und Mandoline) und Uwe Frenzel (Bass, Akkordeon, Chor) mit auf der Bühne.
Tickets: ab 50,- €

GT-GARDINEN *
Tegel
...mit Gardinen behaglich wohnen...
Gardinen • Zubehör • Zierkissen
Deckchen • Rollos • Jalousien
Insektenschutz • Plissee
Unser Service:
Vor-Ort-Beratung
Tel. 436 025 95
Aufmaß • Montage • Lieferung
• Waschdienst
Gorkistraße 21a (an der Schranke)
13507 Berlin-Tegel

SONNTAG, 18.05.2025, 19.00 Uhr –Ernst-Reuter-Saal

Konzert Classics
Tom Gaebel & His Orchestra

NUR DAS BESTE – 20 Jahre Bestehen

Schon Oma wusste das: Zu besonderen Anlässen kommt nur das Beste auf den Tisch, da verwöhnt man die Gäste nur mit dem Allerfeinsten!

Die Feste werden nun mal gefeiert, wie sie fallen – und dann aber bitte auch so richtig!

Insofern dürfte 2025 für TOM GAEBEL eine einzige Party werden, denn gleich zwei Jubiläen gilt es zu zelebrieren: TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA feiern ihr 20-jähriges Bestehen und

er selbst freut sich über seinen 50. Geburtstag – zwei gute Gründe, die Lackschuhe zu polieren, auf die Bühne zu springen und gemeinsam mit den Fans anzustoßen: Auf sich und das Leben, auf die Musik und auf eine aufregende Karriere. 25 Abende lang von März bis Juni 2025 geht es zum Doppel-

Geburtstag nun auf die bisher größte Tournee der Band. Ein erstes Geschenk macht sich Tom Gaebel bereits vor Tourstart und holt sich als starken Veranstaltungspartner die Seven.One Starwatch dazu.

NUR DAS BESTE heißt die von SAT.1 präsentierte Jubiläumssause und entsprechend werden Swingkoch Gaebel und seine Orchestra-Oberkellner auch nur die größten Delikatessen aus 20 Jahren Bandgeschichte servieren. Und was gab es da nicht alles: Allein elf Alben mit den entsprechenden Tourneen, unzählige Sinatra-Konzerte, die Film-Hits von James Bond & Co., und immer wieder Spektakuläres und Aufregendes in bester Las-Vegas-Manier.

Für Tom eine wahrhaftige Qual der Wahl: „Wir haben so unfassbar viele tolle Songs aus den ganzen Jahren, die wir natürlich am liebsten alle spielen wollen, so viele Ideen – und

nur einen Abend Zeit pro Stadt. Wir bräuchten aber eine ganze Woche!“ lacht der Mann, den seine Fans liebevoll „Dr. Swing“ nennen. Und es kommt noch schlimmer oder eigentlich besser, denn passend zum Geburtstag gibt es auch ein brandneues Album, das zwölfte mittlerweile, und das will TOM GAEBEL natürlich präsentieren.

Aber seien wir mal ehrlich: Ein Abend lang NUR DAS BESTE – wer würde da nicht mitfeiern wollen?

Alle Infos & Ticket-Links für die große Jubiläumstour findet man unter www.tomgaebel.live

Tickets: ab 49,50,-€

Samstag, 24.05.2025, 19.00 Uhr –Ernst-Reuter-Saal

Konzert Classics DIRE STRATS

A tribute to the legendary „Dire Straits“ Ein Sound, der um die Welt ging!

Erleben Sie die erfolgreichste Dire Straits-Tribute-Band Europas live!

Im Vordergrund steht der Sound der um die Welt ging, mit einer Gitarre die keiner von uns je vergessen wird.

Die Band hat sich mit über 800 Konzerten fest in der deutschen Musiklandschaft etabliert. Höhepunkt ist der Sieg des bundesweiten Tribute-Contests in Koblenz, mit 100 teilnehmenden Tribute Bands. Durch enorme Wandlungsfähigkeit wird ein Live-Programm für alte Kenner und neue Fans geschaffen. Die Klassiker „Walk of Life“, „Sultans of swing“ und „Brothers in Arms“ sind fester Bestandteil des im Detail ausgearbeiteten Programms, welches zu 100% live ist! Keine Hilfsmittel, keine Tricks – mit Individualität, musikalischem Feingefühl, präzisem Solospiel und dem richtigen „Draht“ zum Publikum wurden in den letzten Jahren die Bühnen und die Herzen der Fans im Sturm erobert.

Wozu eigentlich noch lange schreiben? Musik muss man erleben. Und seit 2004 sind die dIRE sTRATS die erste Adresse, um die Musik der 1992 aufgelösten Dire Straits wieder live zu erleben!
Tickets: ab 39,00,- €

SONNTAG, 22.06., 16.00 Uhr, Montag, 23.06.2025, 10.30 uhr – Ernst-Reuter-Saal

Familien Classics – „Meine Mutter die Gans“

Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie

Ein fröhliches Konzert der Deutsch-Skandinavischen Jugend-Philharmonie zur Feier des 150. Geburtstags von Maurice Ravel: 40 junge Musiker*innen aus 20 Ländern weltweit spielen für Kinder und ihre Eltern/Großeltern! In einem gut gelaunten und kinderfreundlich moderierten Familienkonzert kommt Maurice Ravels berühmte Märchenmusik „Ma Mere L´Oye“ („Meine Mutter die Gans“) zur Aufführung – und dazu sein wunderschönes Klavierkonzert in G-Dur, das Kinder wie Erwachsene gleichermaßen verzaubert…

Besetzung:
Piano: Huijing Han, Shanghai/Berlin
Dirigent: Martin Braun
Moderation: Andreas Peer Kähler

Ab 5 Jahren – 70 Minuten
Tickets: ab 14,00,-€

Anmeldung & Tickets für Kindergruppen ab 8 Personen an reinickendorf-classics@reinickendorf.berlin.de

Samstag, 28.06.2025, 19.00 Uhr – Ernst-Reuter-Saal

Konzert Classics – Neubrandenburger Philharmonie

„Schicksalssinfonie“

Foto: © Rüdiger Schestag

Die Neubrandenburger Philharmonie prägt seit 70 Jahren das Musikleben in Mecklenburg-Vorpommern und weit darüber hinaus! In der 2001 eröffneten Konzertkirche begeistert der renommierte Klangkörper sein Publikum mit den unterschiedlichsten Konzertformaten. Dabei ist das Repertoire nicht nur auf Klassik beschränkt, sondern umfasst ebenso Filmmusik, Jazz und andere Musikgenres.

GMD Daniel Geiss obliegt die Konzertleitung.

Programm:

„Schicksalssinfonie“

An diesem Abend führt die Neubrandenburger Philharmonie aus drei geradezu epischen Werken auf.

Neben der Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 von Ludwig van Beethoven, der sogenannten „Schicksalssinfonie“, unter deren Namen der Abend steht, sind die Ouvertüre zur Oper „Cosí fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart und das Violoncellokonzert Nr. 1 C-Dur Hob. VII:1 von Joseph Haydn zu hören.

Solist: Phillip Schupelius, Viloncello

GMD Daniel Geiss • Dirigent … ist mit Beginn der Spielzeit 2023/24 Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Neubrandenburger Philharmonie. Darüber hinaus wirkt er seit 2020 als künstlerischer und musikalischer Leiter des Belgrade Chamber Orchestra.

In Essen geboren, studierte Geiss zunächst an der Indiana University Bloomington Orchesterdirigieren bei David Effron, Violoncello bei Janos Starker und Kammermusik bei Menahem Pressler. Ein Wechsel an die Hochschule für Musik Köln brachte ihn zu Michael Luig (Orchesterdirigieren), dem Alban Berg Quartett (Kammermusik) und Maria Kliegel (Violoncello). Für eine Vertiefung seiner Studien sorgten Kurse bei George Crumb und Philip Glass.

Tickets: Hier ab 25,-€

MITTWOCH, 02.07.2025, 20.00 Uhr – DONNERSTAG, 03.07.2025, 20.00 Uhr
FREITAG, 04.07.2025, 20.00 Uhr – FONTANE-HAUS

Konzert Classics
Dr. Mark Benecke

„Bakterien, Gerüche und Leichen“ (02.07.) | „Fälle am Rande des Möglichen“ (03.07.) | „Bodyfarm“ (04.07.)

Kriminalbiologe DR. MARK BENECKE widmet sich auf skurrile bis teilweise eklige Weise spannenden Fragen, die man manchmal lieber nicht beantwortet haben möchte: Wieso sind beispielsweise die Fingernägel der aufgedunsenen Männerleiche so lang und welche Madenart kriecht zugleich aus ihrem Mundwinkel? Somit ist nicht der Tod BENECKES Job, sondern das Leben nach dem Tod. Wenn die Maden den Mörder entlarven, hat er alles

Foto: © Thorsten Froehlich, Uwe Weiser

richtig gemacht… Folgen Sie ihm in eine schockierende und faszinierende Welt. Durch BENECKES Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon unzähligen Verbrechern weltweit das Handwerk gelegt werden. Allerdings kann sich dem Betrachter beim Anblick einiger Fotos leicht schon mal der Magen umdrehen. Denn gezeigt werden nicht die üblichen Bilder, sondern Aufnahmen stark entstellter Leichen. Nur durch detaillierte Nahaufnahmen lassen sich die wirklich interessanten Fragen klären.

Der Kölner Kriminalbiologe wurde vom FBI ausgebildet und operiert international. BENECKE hat Speziallabors in Kolumbien, Vietnam und auf den Philippinen errichtet. Zahlreiche Radio und TV-Auftritte zeugen vom großen Interesse der Öffentlichkeit an seiner Arbeit. Hier bekommt der Zuschauer nun einen Einblick in die Arbeit eines der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen der Welt …

„Bakterien, Leichen und Gerüche“:
Eines Tages betritt ein Student den Kursraum und sammelt Gerüche ein. Er verwendet dabei spezielle Geräte, die Geruchspartikel einfangen und zur weiteren Untersuchung speichern.

Diese ungewöhnliche Tätigkeit weckt in Mark Erinnerungen an einen früheren Kriminalfall eines berüchtigten Serienmörders, der die Polizei und die Ermittler lange Zeit in Atem gehalten hat. Die Ermittler nutzten die Spur von Gerüchen, die der Täter an den Tatorten hinterlassen hatte, um ihn schließlich zu fassen.

Diese Erinnerungen bringen Mark auf die Idee, künftig bei seiner eigenen Arbeit verstärkt auf Gerüche zu achten. Er beschließt, bei den Leichen, die er untersucht, genauer hinzuriechen und die Gerüche zu analysieren, um möglicherweise neue Hinweise zu finden, die ihm bisher entgangen sind…

„Fälle am Rande des Möglichen“:
Am Rand liegen die Fälle, die selbst den KollegInnen von Mark Benecke zu schräg werden: Unfall oder Mord? Kann man Menschen mit Körperteilen töten? Hat ein Mann, der mit Waffen handelt und ein Bordell betreibt, dieses eine Mal wirklich nicht auf den nun toten Mann in seiner Bar geschossen? Können Polizisten Spuren so fälschen, dass genau derjenige, der als letzter mit der nun toten Frau gesehen wurde, zu Unrecht in Verdacht kommt? Die Antworten sind kniffelig, aber spannend — solange man dabei nicht denkt, sondern die Spuren ohne Annahmen zum Sprechen bringt.

„Bodyfarm“:
Mark war sowohl Gast als auch Trainer für das FBI auf der Body Farm, einem einzigartigen Forschungs- und Ausbildungsgelände der Universität Tennessee. Diese Einrichtung ist darauf spezialisiert, den Verwesungsprozess menschlicher Leichen unter verschiedenen Umweltbedingungen systematisch zu untersuchen. Die Body Farm, offiziell als Anthropologisches Forschungszentrum bekannt, spielt eine wesentliche Rolle bei der Weiterbildung von Strafverfolgungsbehörden und Forensikern.

Dr. Mark Benecke erzählt, wie es dort wirklich ist – natürlich sehr anders, aber viel besser als im Kino.

Bitte beachten Sie hinsichtlich all unserer Termine mit Dr. Mark Benecke, dass ein Nacheinlass erst zur Pause hin möglich ist und zudem eine Altersbeschränkung gilt (Zutritt erst ab 16 Jahren). Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tickets ab: 40,-€

SONNTAG, 13.07.2025, 18.00 Uhr – Ernst-Reuter-Saal

Konzert Classics

Gregor Gysi im Gespräch mit Dr. Alexander Stevens

MISS-VERSTEHEN SIE MICH RICHTIG

Foto Gysi © Oliver Reetz | Foto Stevens © Julian Hartwig

Dr. Alexander Stevens trifft Dr. Gregor Gysi. Stevens ist Strafverteidiger für Sexualstrafrecht und bekannt für seine Bücher, Podcasts und Auftritte, in denen er von aufsehenerregenden Gerichtsprozessen berichtet und gemeinsam mit dem Publikum in die Abgründe der menschlichen Psyche blickt. Jetzt gewährt der Rechtsanwalt dem Berufskollegen und Politiker Gysi nicht minder spannende Einblicke in seine Biographie, Erkenntnisse, Ansichten, Überzeugungen, Pläne und Projekte.

Der tRÄNENpALAST präsentiert in seinem Gesprächs-Format zwei Persönlichkeiten, die sich etwas zu sagen haben. Dabei treffen unterschiedliche Bereiche, Berufe und Charaktere aufeinander. Die Zuschauer sind live Zeugen dieses Zusammentreffens, das mit Schlagfertigkeit und Witz unterhält.

Dr. Alexander Stevens wurde 1981 in München geboren und wuchs zweisprachig (englisch-deutsch) auf. In jungen Jahren arbeitete er als Synchronsprecher für die Arri- und Bavaria-Filmstudios und wurde während eines TV-Auftritts in der Sendung „Dingsda“ vom Tölzer Knabenchor entdeckt. 1990 wechselte er zu den Regensburger Domspatzen. Nach dem Abitur begann er ein Jurastudium, das er 2007 an der Universität Regensburg abschloss. Dort promovierte er später im Strafrecht. Seit 2010 ist er als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht in München tätig, wo er sich vor allem auf Gewalt- und Sexualverbrechen spezialisiert hat, bei denen es oft nur Indizien, aber keine Beweise gibt. Sein Fachwissen teilt er bei Fernsehauftritten, unter anderem bei Kabel 1 oder in der Sendung „Galileo“. Zudem spielte er zeitweise einen Strafverteidiger in der Gerichtsshow „Richter Alexander Hold“. Einige seiner spannendsten Fälle beschreibt er in seinen Büchern, beispielsweise „9 ½ perfekte Morde. Wenn Schuldige davonkommen“.

Dr. Gregor Gysi wurde 1948 in Berlin geboren. Er prägte wie wenige andere Politiker der vergangenen Jahre die politische Debatte in Deutschland. Als Rechtsanwalt vertrat er u. a. Robert Havemann, Rudolf Bahro und Bärbel Bohley. Er war der letzte Parteivorsitzende der SED und der erste der PDS. Von 1990 bis 2002 und wieder seit 2005 ist Gysi Mitglied des Deutschen Bundestages. Mit seinen Reden fasziniert er bis heute selbst seine politischen Gegner. Als Fraktionsvorsitzender führte er die Partei Die Linke zehn Jahre lang, bis er im Herbst 2015 von der Bundesfraktions-Spitze abtrat.

Da die Veranstaltung aufgezeichnet wird, treten Sie mit Betreten des Veranstaltungsortes Ihre Rechte an Ton- und Bildaufnahmen von Ihrer Person unentgeltlich und räumlich uneingeschränkt ab.

Nach seinem Rücktritt aus der ersten Reihe der Politik kann Gregor Gysi seine rebellischen Gedanken aus dem Bundestag nun auf anderen Bühnen preisgeben.

Tickets bald erhältlich

Das Bezirksamt

Der Begriff Bezirksamt bezeichnet nicht nur die Verwaltung des Bezirks allgemein, sondern auch das politische Gremium bestehend aus dem Bezirksbürgermeister und den fünf Bezirksstadträtinnen und Bezirksstadträten.
Das Bezirksamt, verstanden als politische Führung des Bezirks, wird vom Bezirksbürgermeister geleitet. Gemeinsam entscheidet dieses sechsköpfige Kollegium über alle bezirklichen Fragen, die nicht ausdrücklich im Kompetenzbereich der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) liegen. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Bezirksbürgermeisters doppelt.

Mitglieder des Bezirksamtes Reinickendorf (Stand 01. 09. 2023):
Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU)
Bezirksbürgermeisterin und Bezirksstadträtin für Finanzen, Personal und Bürgerdienste
Telefon: 90294-2301
emine.demirbueken-wegner@reinickendorf.berlin.de

Stellvertretender Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD)
Stellvertretender Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit
Telefon: (030) 90294-2261
uwe.brockhausen@reinickendorf.berlin.de

Bezirksstadtrat Harald Muschner (CDU)
Leiter der Abteilung Bildung, Sport, Kultur und Facility Management
Telefon: 90294-2291
harald.muschner@reinickendorf.berlin.de

Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel (CDU)
Leiterin der Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr
Telefon: 90294-2360
julia.schrod-thiel@reinickendorf.berlin.de

Bezirksstadträtin Korinna Stephan (Bündnis 90 / Die Grünen)
Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung
Telefon: 90294-4852
korinna.stephan@reinickendorf.berlin.de

Bezirksstadtrat Alexander Ewers (SPD)
Leiter der Abteilung Jugend und Familie
Telefon: 90294-2331
alexander.ewers@reinickendorf.berlin.de

Aus dem Bezirksamt

60 Jahre gemeinsam durchs Leben – Diamanthochzeit von Karin und Horst Hinkelmann

Ein seltenes und besonders schönes Jubiläum: Karin und Horst Hinkelmann feierten am 23. April ihre Diamanthochzeit. Genau 60 Jahre zuvor, im Jahr 1965, gaben sie sich in der Himmelfahrtskirche in Berlin-Wedding das Jawort – der Beginn eines gemeinsamen Lebenswegs, der von Liebe, Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.

Die ersten Ehejahre verbrachte das Paar in Berlin-Wedding, bevor es über Wittenau nach Heiligensee zog, wo sie heute leben. In sechs Jahrzehnten gemeinsamer Zeit haben sie viele Herausforderungen gemeistert und zahlreiche Erinnerungen gesammelt.

Als Eltern zweier Söhne und Großeltern einer großen Familie genießen Karin und Horst Hinkelmann die gemeinsamen Stunden mit ihren Liebsten. Auch heute noch sind sie aktiv unterwegs: Ob mit dem Fahrrad, beim Theaterbesuch oder auf Reisen – solange es die Gesundheit erlaubt, bleibt das gemeinsame Erleben ein fester Bestandteil ihres Alltags.

Mit großer Dankbarkeit blicken sie auf die vergangenen Jahre zurück und haben ihr Jubiläum im Kreise der Familie gefeiert.

Das Bezirksamt Reinickendorf gratuliert herzlich zur Diamanthochzeit und wünscht dem Ehepaar Hinkelmann weiterhin viele Jahre voller Gesundheit, Glück und gemeinsamer Momente.

Große Freude bei der Diamanthochzeit von Karin und Horst Hinkelmann. Bild: Hinkelmann

Empfehlungen in Ihrem Ortsteil
FROHNAU

Confiserie Schiffke
Süßes & Ambiente
Pralinen · Schokoladen · Gebäcke · Präsente
Zeltinger Platz 11 · 13465 B.-Frohnau
Tel.: 030/331 42 48
www.confiserie-schiffke.de

Wäschegeschäft
Bella Figura
... so wie ich bin
Frohnau · Zeltinger Platz 13 · Tel. 401 24 84

Unionhilfswerk
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
Bildung • Pflege • Hospiz

KPG Hospiz

Kunst als Hoffnung in der Einsamkeit

Thorsten O. Bartelt, Autodidakt und ehrenamtlicher Sterbebegleiter, zeigt in der Ausstellung „Hoffnungsschimmer“ seine farbenfrohen Werke im Hospizdienst Nord

Einsamkeit ist ein großes Thema unserer Zeit, und es ist ein Problem, das an Brisanz gewinnt. So lag der Anteil der Einsamen in der Gesellschaft laut Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) 2021 bei 47 Prozent, neuen Analysen des zufolge fühlt sich heute sogar jeder Dritte zwischen 18 und 53 Jahren zumindest teilweise einsam. Umso wichtiger ist es, Orte der Begegnung zu schaffen. So wie an einem Ort, der zwar für Abschied steht, aber auch für Mitmenschlichkeit, Begleitung und Trost durch die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizdienstes.

„Hoffnungsschimmer“, lautet darum das Motto der Ausstellung mit Bildern und Fotografien des Reinickendorfer Künstlers Thorsten Otto Bartelt in den Räumen des Hospizdienst Nord in Tegel. Abstrakte Kunstwerke voller Farben und Licht als Ausdruck von Hoffnung, Trost und innerer Stärke, die die Zerbrechlichkeit und zugleich Resilienz des Lebens widerspiegeln. Bilder, die emotional berühren und einladen, Momente der Stille und Reflexion zu erleben. Gestaltet in leuchtenden Farben, die an Lichtstrahlen erinnern, sollen sie den Weg aus der Einsamkeit hin zu einem Ort des inneren Friedens und der Hoffnung symbolisieren. Darum richtet sich die Ausstellung insbesondere an Menschen, die sich mit dem Thema Einsamkeit auseinandersetzen – sei es persönlich oder beruflich. „Die Ausstellung möchte in einer Zeit, in der viele Menschen einsam sind, bewusst einen Raum schaffen, in dem Besucher Trost finden können. Meine Bilder können dazu anregen innezuhalten und sich an die kleinen Hoffnungsschimmer im Alltag zu erinnern“, erklärt Thorsten O. Bartelt, der sich seit drei Jahren als ehrenamtlicher Lebens- und Sterbebegleiter im Hospizdienst engagiert.

Thorsten Bartelt, Künstler und ehrenamtlicher Sterbebegleiter, besucht Hannelore Hauke auch nach dem Tod ihres Mannes. Foto: C. Pfister

Ein Engagement, bei dem es darum geht, Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten, ihnen und ihren Angehörigen in der Zeit des Loslassens, Abschiednehmens und der Trauer zur Seite zu stehen. Koordiniert wird der Einsatz der Lebens- und Sterbebegleiter vom „Hospiz Nord“ des Unionhilfswerks. Die Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes organisieren auch die Vorbereitungskurse, die auf dieses anspruchsvolle Ehrenamt vorbereiten. „Wir wollen, dass Menschen am Ende ihres Lebens und vor allem auch ihre Angehörigen, nicht allein sind und sich aufgehoben fühlen“, fasst Hospizdienstkoordinatorin Susanne Lemoine das zusammen, was den Hospizdienst im Kiez ausmacht.

Der Hospizdienst sucht immer Menschen, die Lust haben, sich in diesem Bereich zu engagieren. Voraussetzung sind zwei bis drei Stunden Zeit pro Woche, Offenheit für die Themen Sterben, Tod und Trauer und die Fähigkeit, sich gut in Andere einfühlen zu können.

Der nächste Vorbereitungskurs beginnt im September 2025, weitere Infos:

Tel. 030 41471035 oder unter www.hospiz-fuer-berlin.de.

Aus dem Bezirksamt

Reinickendorf verstärkt sein Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner nahm im September 2024 die Fairtrade-Zertifizierungsurkunde für Reinickendorf von Ehrenbotschafter Manfred Holz entgegen.
Bild: BA Rdf

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) hat im Rahmen einer Bezirksamtssitzung im Februar 2025 die Musterresolution zur Agenda 2030 unterzeichnet. Reinickendorf ist damit dem „Club der Agenda 2030 Kommunen“ beigetreten.

Die Bezirksbürgermeisterin betonte die Bedeutung dieses Schrittes für den Bezirk: „Ich freue mich, dass auch wir uns, auf bezirklicher Ebene, zunehmend den globalen Herausforderungen wie soziale Gerechtigkeit, Klimawandel und nachhaltige Stadtentwicklung stellen. Mit der Unterzeichnung der Musterresolution erklären wir uns bereit, Verantwortung zu übernehmen und konkrete Maßnahmen im Bezirk umzusetzen, um die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Mit diesem Engagement verdeutlicht der Fuchsbezirk seine Bestrebungen für ein lebenswertes und zukunftsfähiges Reinickendorf für heutige und kommende Generationen.“

Die Agenda 2030 wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Re¬gierungschefs auf dem Gipfeltreffen der Vereinten Nationen in New York verabschiedet und bildet mit seinen 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) einen globalen Rahmen um eine sozial, wirt¬schaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Bereits jetzt setzt das Bezirksamt Reinickendorf eine Vielzahl an Maßnahmen zu den SDGs um und mit der Unterzeichnung der Resolution zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung des Deutschen Städtetags und der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) bekennt sich das Bezirksamt Reinickendorf aktiv zu den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Im Norden 404 17 65

SUPPES & SPIESKE
INSTALLATEURMEISTER

- Bad-Umbauten
- Kleinreparaturen
- Heizungs- und Gasanlagen

Berliner Str. 36 · 13467 Berlin-Hermsdorf

Aus dem Bezirksamt

Wetterpilz in Frohnau erstrahlt wieder in Weiß

Wetterpilz vor der Sanierung ... und danach wieder in ursprünglichem Weiß.
Bilder: BA Rdf

Seit längerer Zeit waren sowohl der Standfuß als auch die Unterseite des Daches und die umlaufende Bank des großen Wetterpilzes am Maximiliankorso/ Sigismundkorso in Frohnau großflächig mit Graffiti beschmiert. Nun konnten die Reinigungsarbeiten abgeschlossen werden und der Pilz ist wieder in seiner ursprünglichen Farbe sichtbar.

„Parallel dazu gehen die Sanierungsarbeiten am Zeltinger Platz und Ludolfingerplatz weiter. Seit Beginn der Arbeiten im letzten Jahr wurden bereits umfangreiche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, darunter die Sicherung der Stelen und der Balustrade am Zeltinger Platz. Die Reinigung des Pilzes ist Teil der gesamten Arbeiten, die dem langfristigen Erhalt des architektonischen Erbes der Gartenstadt Frohnau dienen“, sagt Julia Schrod-Thiel (CDU), Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr.

Der Wetterpilz, ein markantes Wahrzeichen in Frohnau, wurde während der Errichtung der Gartenstadt Frohnau aufgestellt und von Carl Stahl Urach entworfen. Das Besondere an dem Baudenkmal sind seine beachtliche Größe, die achteckige Form und das reetgedeckte Dach.

DIE SPEZIALISTEN AUS DEM NORDEN
Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932
Fon: 030 411 10 28
www.glasbau-proft.de
Gebäude-dienstleistungen
Schädlings-bekämpfung
Fenster, Türen & Reparaturen
Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Seniorentipps Reinickendorf
Sie möchten in den *Reinickendorfer* Seniorentipps inserieren?
Dann melden Sie sich bei **Andreas Wiesjahn**
Tel.: 43 40 09 46, wiesjahn-druck@web.de

Empfehlungen in Ihrem Ortsteil
WITTENAU

Cornelius-Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- & Baumbestattungen

Ihre ganz persönlichen Engel

Preiswert muss nicht Disount heißen und Ratenzahlung nicht Kredit.

VORSORGEPLANUNG · TESTAMENT PATIENTENVERFÜGUNG

Mit Persönlichkeit und viel Herz wollen wir Sie begleiten, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Das haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Ihr Bestatter mit ♥

☎ (030) 498 77 661

Ollenhauerstraße 84, Ecke Waldstr.
13403 Berlin
www.cornelius-bestattungen.de
info@cornelius-bestattungen.de

Lichthaus Mörcke

www.lichthaus-moercke.de

Spezialist für Licht und Leuchten.

Öffnungszeiten:
Mo.: 10:00 - 14:00 Uhr
Di. - Do.: 10:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 10:00 - 14:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Oranienburger Str. 221
13437 Berlin (Wittenau)
Tel.: 030 / 411 67 95
Fax: 030 / 409 10 444
info@lichthaus-moercke.de

Montage-Service, Reparatur und Beratung vor Ort

BAU OSTERMANN

PLANUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG

„Ihr Partner rund um Haus und Garten“

Kontakt
Mobil: 0177 611 21 96
Telefon: 030 548 502 92
E-Mail: info@bau-ostermann.de

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Hausmeisterservice
- Sanitärarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Um- und Ausbauten
- Trockenbau
- Reparaturen im Außenbereich
- Garten- und Landschaftsbau
- Baumschnittarbeiten
- Balkone, Terrassen und Wege
- Fassadenarbeiten
- Hausabdichtungen
- Rüstungsverleih
- Fliesenarbeiten

Seniorenfreizeitstätten

Solange Familie und Beruf im Vordergrund stehen, bleibt wenig Zeit für Hobbys und Geselligkeit. Doch nach dem Ausstieg aus dem Arbeitsleben, dem Weggang der Kinder, auch dem Verlust eines Partners sind soziale Kontakte wichtiger denn je. Zum Beispiel im Kreis von Gleichgesinnten in den kommunalen Seniorenfreizeitstätten und -clubs, die viele Interessengruppen anbieten.

Hobbygruppen und Aktivitäten in den Seniorenfreizeitstätten und Seniorenclubs

Mit 140 Hobby- und Interessengruppen, die weitgehend in den Seniorenfreizeitstätten zu finden sind, dürfte Reinickendorf in Zahl und Qualität das umfangreichste Angebot bereit halten. Ob man die Kunst des Qi Gong oder Partytänze erlernen will, für jeden ist bestimmt das Passende dabei.

Die Seniorenfreizeitstätten sind dankbar für neue Anregungen. Wer eine Aktivität anzubieten hat, kann sich mit dem Bezirksamt Reinickendorf, unter der Telefon 90294-63 91, mit Herrn Lindhammer in Verbindung setzen.

Schauen Sie doch mal rein! Einzelheiten erfahren Sie auf den einzelnen Seiten der Seniorenfreizeitstätten.

Freizeitzentrum für Senioren und Behinderte Adelheidallee

Adelheidallee 5-7, 13507 Berlin
Tel.: 433 40 03
sc-adelheidallee@outlook.de

Unsere „Adele“

Ein repräsentatives Haus, ein parkähnlicher großer Garten. Kaum einer würde hier in der Adelheidalleee 5 in Tegel eine Seniorenfreizeitstätte vermuten. Seit dem Jahre 1978 wird diese durch das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin betrieben.

„Kraft schöpfen für den Alltag“, so heißt das Motto der Senioren- und Behindertenfreizeitstätte in der liebevoll hergerichteten Holdefleiß-Villa in der Adelheidallee in Berlin-Tegel.

Der charmante Bau aus dem Jahre 1903 hat seinen Glanz nicht verloren, genauso wenig wie seine Besucher, deren Lebenslust und -freude so manche versteckte Begabung ans Licht zaubern.

Das behagliche Ambiente auf vier Etagen mit seinen nussbaum- und marmorvertäfelten Aufenthaltsräumen lädt jeden ein von Montag bis Freitag von 10:00 bis 16:30 Uhr das vielfältige Angebot an Hobby- und Freizeitgestaltung individuell zu nutzen.

Dazu gehören nicht nur sportliche Aktivitäten, wie Tischtennis, Gymnastik und Rock’n roll oder künstlerisches Schaffen in den Kursen, sondern auch Exotisches wie orientalischer Tanz und Afrikanisches Trommeln. Auch die Theatergruppe und die vertiefende Auseinandersetzung mit Meisterwerken und Poesie in der Literaturgruppe sind nicht minder interessant.

Spaß ist ansteckend! Das merkt man nicht nur zu den zahlreichen Festivitäten, die über das ganze Jahr verteilt stattfinden und bei denen in der parkähnlichen Grünanlage Gemeinschaft und Lebenslust zelebriert werden, sondern auch bei den aushäusigen Angeboten der Einrichtung wie Schwimmen und Wandern ins nahe Umland.

Hinzu kommen verschiedenste Feste, Tanzveranstaltungen und die jährliche große Sternwanderung, bei dem sich die Einrichtung als “Tag der offenen Tür” vorstellt.

Rollstuhlgerechte Räume und barrierefreie Toiletten gehören ebenso zur Ausstattung der Freizeitstätte wie die Möglichkeit, sich mittags mit einem Würstchen oder einer warmen Bulette zu stärken.

Der Besuch in Berlins einzigartigem Eisenfachwerkhaus lohnt sich! Die monat-

lich erscheinende Zeitung des Senioren- und Behindertenclubs, der „Adelheidexpress“, gibt Auskunft über die aktuellen Angebote. Jedem steht die Möglichkeit offen, die Herzlichkeit und Offenheit der Adelheidallee kennenzulernen. Schauen Sie also einfach mal vorbei oder rufen Sie an!

Das Haus wird geleitet von einem kleinen Team engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber die Angebote des Hauses wären nicht zu realisieren, ohne die Vielzahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, beispielhaft der Vorstand des Senioren- und Behindertenclubs.

Das Team des Hauses freut sich, wenn Sie es unverbindlich besuchen kommen

Angebote:

- Computergruppe Anfänger
- Computergruppe
- Englisch
- Fahrradgruppe
- Doppelkopf
- Fotogruppe
- Gedächtnistraining
- Gesellschaftsspiele
- Gymnastikgruppe
- Holzschnitzen, Laubsägearbeiten
- Holzwerken
- Kreativ-Gruppe
- Lateinischer Lektürekreis
- Literaturkreis
- Malerei-Aquarell
- Malerei-Öl
- Porzellanmalerei
- Nordic Walking
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Schach
- Chor
- Skat
- Spielegruppe / Gesellschaft
- Tanzgruppe Line-Dance
- Tanzgruppe Orientalischer Tanz
- Tanzgruppe Rock´n Roll
- Tanzgruppe Standart und Latein
- Theatergruppe
- Tischtennis
- Töpfergruppe
- Trommeln
- Wandergruppe
- Yoga-Gymnastik
- Tagesfahrten

Seniorenclub Hermsdorf

Berliner Str. 105-107, 13467 Berlin
Tel./Fax: 404 40 28
sc-hermsdorf@t-online.de

Für alle die im Herzen jung geblieben sind, von 55 bis 95 Jahren ist unser Freizeitclub der richtige Treffpunkt.

Unser Haus bietet ein breit gefächertes Angebot von Aktivitäten und Unterhaltungsmöglichkeiten. Vom Skat spielen bis zur Tanzgruppe, von Bingo, Videogruppe bis Kniffeln, von Tischtennis, Chor bis kreatives Gestalten finden interessierte Senioren hier eine Möglichkeit, ihren Hobbys nachzugehen.

Einmal in der Woche wird regelmäßig das Tanzbein geschwungen. Auch Wanderfreunde und Fahrradfahrer finden hier den richtigen Anschluss.

Zwischen 80 und 90 Besucher pro Tag ist die „Spitze“. Und mit 320 Clubmitgliedern ist Hermsdorf die drittgrößte der acht Seniorenfreizeitstätten des Bezirks. Karten spielen und „Schwofen“ nach Live-Musik stehen ganz oben in der Gunst der Gäste. Tanz- und Kreativgruppe könnten frisches Blut und neue Ideen gebrauchen. Wandern wird zunehmend nachgefragt, auch die Themennachmittage zu Alt-Berlin oder mit italienischem Flair sind beliebt. Abends wird das Haus „fremdgenutzt“ – Lesepaten und Lesepatinnen von Abraxas,Bridge- undSchachliebhaber, Briefmarkenfreunde, Malgruppe, Cha, Cha-Tanzgruppe, Line Dance Gruppe und Lebens-Heldin (Frauenbruppe). Samstags wird die Einrichtung von „Laib & Seele“ genutzt, um Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen.

Schöne Feste mit Live-Musik und Unterhaltung bei Künstlerprogrammen werden zu verschiedenen Anlässen gefeiert.

Wir sind der Club, der Spaß macht

Angebote:

- Bingo und andere Kartenspiele

- Bridge
- Englisch für Anfänger
- Englisch für Fortgeschrittene
- Spanisch-Gruppe
- Fahrradgruppe
- Gymnastikgruppe
- Kreativgruppe/Handarbeit
- Malgruppe
- Gedächtnistraining
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Singkreis
- Tagesfahrten
- Tanz – Unterhaltung
- Tanzgruppe/ Line Dance
- Tischtennis
- Ukulele-Gruppe
- Video-Gruppe
- Frauengruppe

Freizeitclub Tegel

Alt-Tegel 43,13507 Berlin
Tel./Fax: 433 12 02
seniorenclub-alt-tegel@web.de

In unserem Freizeitclub bietet sich Ihnen eine große Zahl von Aktivitäten, bei denen fast jeder seinen Interessen nachkommen kann.

An wechselnden Wochentagen treffen sich Handarbeits-, Rommé-, Canasta-, und Kegelgruppen und eine Gymnastik-Gruppe.

Montags ist traditionell Tanznachmittag mit Live-Musik und am Freitag treffen sich die Bingo-Freunde.

Angebote:

- Bingo
- Englisch Kurs (engl. Kommunikation)
- Gymnastikgruppe
- Yoga-Gruppe (begrenzte Personenzahl)
- Kegeln
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Hausfrauen (jeder 1. und 3. Dienstag im Monat)
- Handarbeiterinnen
- Boogie-Woogie-Gruppe (jeden Mittwoch)

Freizeitstätte Lübars

Freizeitstätte Am Vierrutenberg 2,
13469 Berlin,
Tel.: 402 44 85, Fax: 4020 8826
vorstand@senioren-luebars.berlin

Klein aber weiterhin oho!

Seit mehr als 40 Jahren gibt es unseren Freizeitclub, unser Senioren-Computerclub – einer der ersten in Berlin – feiert demnächst auch schon sein 28. Jubiläum. Auch wenn unsere Räume nicht groß sind, so sind sie doch gemütlich und bieten allen interessierten Senioren Möglichkeiten, sich geistig und auch körperlich fit zu halten.

Donnerstags ist ab 16:30 Uhr Clubabend, da wird diskutiert, Reisen mit Vorträgen untermalt, Interessen ausgetauscht, Wanderungen geplant, Liederabende mit Live-Musik durchgeführt und vieles mehr.

Nachdem wir unseren großen Keller als Hobbyraum ausgebaut haben, konnten wir unser Tischtennisangebot erweitern.

Unser Stolz ist der Seniorencomputerclub. Wir treffen uns mehrmals wöchentlich und bieten die Möglichkeit, sich nicht nur mit dem Computer vertraut zu machen, sondern auch Kenntnisse in verschiedenen Computerprogrammen zu erlernen.

Natürlich beraten wir Sie auch gerne bei einem Besuch zu Ihren persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Angebote:

- Smartphone
- Englisch
- Computergruppe Anfänger
- Computergruppe Fortgeschrittene
- Computergruppe Bildbearbeitung
- Computergruppe Video/Film
- Gehirnjogging
- Kreativ- und Handarbeitsgruppe
- Kraft- und Balancetraining
- Laufgruppe
- Schach
- Skat

- Spielegruppe / Gesellschaft
- Tischtennis
- Tagesfahrten

Freizeitstätte Am Schäfersee

Stargardtstraße 3, 13407 Berlin
Tel./Fax: 455 99 88
seniorenclub.schaefersee@yahoo.de

Die Seniorenfreizeitstätte Am Schäfersee lebt durch das Mitwirken ihrer Mitglieder.

Dem Alleinsein entgehen und in der Gemeinschaft etwas erleben, das ist das Ziel.

Neben dem selbstverständlichen gemütlichen Beisammensein bei Karten- und Gesellschaftsspielen oder einem Plausch bei Kaffee sind viele wechselnde Angebote, wie Ausflüge und Wandern, Tagesfahrten, Singen und Feste zu vielen Gelegenheiten im Haus und im Garten möglich.

Es ist jeder willkommen, der mitmachen möchte.

Angebote:

- Bingo
- Englisch
- Gedächtnistraining
- Gymnastikgruppe
- Kaffeerunde
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Schach (separater Verein, Donnerstag 18:00 Uhr, Sonntag 11:00 Uhr)
- Skat
- Yoga

Freizeitclub Heiligensee

Alt-Heiligensee 39, 13503 Berlin
Tel.: 431 29 39, Fax: 4366 4831
sen.heiligensee39@web.de

Die nördlichste unserer Freizeitstätten liegt mitten im Dorfanger in Heiligensee. Viele Menschen haben jetzt ab „50“ freie Zeit, die sie mit Gleichgesinnten verbringen können. Unser Clubleben besteht seit über 39 Jahren und findet überwiegend in den vom Bezirksamt Reinickendorf zur Verfügung gestellten Räumen in Heiligensee, Alt-Heiligensee 39 statt.

Wir sind montags, dienstags, donnerstags und freitags ab 13:00 Uhr offen für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aus den verschiedensten Gründen Zeit haben, diese je nach Interessenlage sinnvoll zu gestalten und hierbei gleichzeitig Kontakte zu suchen. Wir bieten Ihnen an in Hobbygruppen Ihre Kreativität zu nutzen. Außerdem wird bei uns Skat, Kanaster und Bingo gespielt. Videofilmen- und Computerkurse strengen die Gehirnzellen an.

Haben Sie noch Fragen, rufen Sie uns unter der unter „Kontakt“ genannten Telefonnummer an.

Angebote:

- Atmung/Entspannung
- Bastelgruppe
- Bingo
- Bosseln (friesischer Nationalsport)
- Computergruppe Anfänger
- Computergruppe Fortgeschrittene
- Computergruppe Bildbearbeitung
- Computergruppe Video/Film
- Doppelkopf
- Englisch für Fortgeschrittene
- Gymnastikgruppe
- Handarbeit
- Kegeln
- Quiz
- Radfahren
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Skat
- Spielegruppe / Gesellschaft
- Tanz – Unterhaltung
- Tanz – Kreistanz
- Tanz – Line-Dance Anfänger
- Wandergruppe
- Tagesfahrten

Club der Lebensfrohen

Königshorster Straße 6, 13439 Berlin,
Im Fontanehaus
Tel.: 902 94-38 68
clubderlebensfrohen@gmail.com

Schwung hält jung! Bleiben Sie fit!

Das Motto des Clubs der Lebensfrohen – Schwung hält jung- begleitet die Seniorinnen und Senioren schon über 40 Jahre und das mit ziemlich viel Erfolg.

Mit annähernd 460 Mitgliedern ist der Club der Lebensfrohen im Fontanehaus einer der großen Seniorenclubs im Bezirk Reinickendorf. Dies mag sicherlich an den vielen attraktiven Angeboten liegen, die der Vorstand für die Mitglieder und Besucher organisieren: Feiern zu verschiedensten Anlässen, Veranstaltungen im Fontanehaus und im Ernst-Reuter-Saal, Busfahrten und der Gymnastikball im Palais am See.

In 20 Gruppen treffen sich wöchentlich mehr als 320 bewegungsfreudige Menschen im Gymnastiksaal des Fontanehauses, um fit zu bleiben oder wieder fit zu werden. Die Showtanz- und Showgymnastikgruppen des Clubs der Lebensfrohen sind besonders zu erwähnen.

Wer sich dem anschließen möchte und Freude an körperlichen Aktivitäten hat, findet immer noch ein Plätzchen in einer ihm genehmen Gruppe.

Täglich finden geselliges Beisammensein, Kartenspielnachmittage oder das beliebte Bingo statt.

Der Club organisiert monatlich Tanznachmittage mit einem Tanzorchester, Musikquiz und Preisskat.

Zudem werden regelmäßig Unterhaltungsveranstaltungen, Ausflüge und Bustouren geplant.

Angebote:

- Azubi-Step (Anfänger)
- Bastelgruppe
- Gesellschaftsspiele
- Gymnastikgruppen
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Spielegruppe / Gesellschaft
- Tanz – Unterhaltung
- Showstep
- Showtanz

Märkischer Seniorentreff

Senftenberger Ring 34 A, 13507 Berlin
Tel.: 030-31 95 31 44
maerkischer-sc@gmx.de
Mo-Do 13–17 Uhr

Hiermit meldet sich wieder, wie kann es auch anders sein, der Märkische Seniorentreff (den MST gibt es seit 1978).

Warum ich das so ausführlich schreibe? Naja, vielleicht sind Sie allein und möch-

ten gerne unter netten Menschen sein und ein bisschen Abwechslung haben.

Dann kommen Sie zu uns, wir freuen uns über jeden Besucher, jeden Gast, der mal nur so reinschauen will und vielleicht werden aus einem Besuch mehrere und eines Tages haben wir ein „Neues Mitglied"!!!

Nun sollen Sie aber auch wissen, was wir alles bieten. Die Freizeitstätte ist montags bis donnerstags geöffnet und bietet Kartenspiele, Gymnastik, Basteln, Bingo oder einfach nur Plauschen und gemütlich Kaffee trinken an.

Unsere große Stärke liegt aber in unseren Tanznachmittagen, die immer dienstags, meistens mit Live-Musik, stattfinden. Wir feiern gerne und oft, z.B. Fasching, Ostern, Pfingsten, Weinfest, Eisbeinessen, Weinachten usw.. In unserem großen Tanzsaal werden vier- bis fünfmal im Jahr die Dekorationen gewechselt, passend zur Jahreszeit und den Festen.

Fünf- bis sechsmal im Jahr starten wir Tagesfahrten ins Umland und lernen viele schöne Gegenden kennen, die man allein vielleicht nicht entdecken würde.

Wir geben Ihnen auch gerne ein Programm mit, da können Sie alles nachlesen und sich überlegen, ob etwas für Sie dabei ist.

Na? Neugierig geworden? Das wäre schön, wir würden uns freuen, Sie kennen zu lernen, und sagen heute schon „Herzlich Willkommen!!!" Der Vorstand

Angebote:

- Bingo
- Filmnachmittag
- Gymnastikgruppe
- Rommé / Canasta / Kartenspiele
- Skat
- Spielegruppe / Gesellschaft
- Tanz – Unterhaltung
- Tanz – Kreistanz
- Tagesfahrten

Aus dem Bezirksamt

In vielen Haushalten lagern wertvolle Schätze – alte, ausgediente Handys enthalten Rohstoffe wie Gold, Silber, Kupfer sowie Platin und können recycelt oder wiederaufbereitet werden. Die Klimaleitstelle des Bezirksamtes Reinickendorf sammelt diese ausgedienten Mobiltelefone ohne Akkus. Die Erlöse der Sammelaktion des Inkotanetzwerks fließen direkt in das Projekt „Wasser kennt keine Grenzen". Damit unterstützt INKOTA seine Partnerorganisationen in El Salvador und Guatemala bei Ihrer Arbeit gegen die Wasserverschmutzung im Zuge des Abbaus von Rohstoffen.

Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) zum bisherigen Erfolg der Sammelaktion: „Zusammen mit den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern leisten wir einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Konsum und zum Schutz der Umwelt und Menschenrechte. Ich freue mich, dass wir mit dem Projekt ins zweite Jahr starten. Nutzen Sie den Frühjahrputz – holen Sie Ihre alten Handys aus der Schublade und bringen diese bei uns vorbei."

Momentan werden nur Handys ohne Akkus gesammelt. Einzelne Akkus können beispielsweise in Fachgeschäften oder der BSR abgegeben werden. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Seite von Berlin Recycling.

Handyabgabe beim Pförtner im Rathaus

Reinickendorf (direkt am Eingang)
Eichborndamm 215, 13437 Berlin
Noch ein Hinweis: Nach wie vor können auch noch ungenutzte Brillen in der Brillenbox im Rathaus-Foyer abgegeben werden.

Aus dem Bezirksamt

Hundegarten und Gruppenschaukel im Steinbergpark eröffnet

Der neue Hundergarten lockt schon viele Interessenten an
Bild: BA Rdf

Der umgezogene, neu angelegte Hundegarten wurde gemeinsam mit einer großen Gruppenschaukel im Steinbergpark kurz vor dem Wochenende eröffnet. Beides steht für die Nutzung zur Verfügung und ergänzt den Freibereich, auf dem bereits im Dezember 2024 die überdachte Calisthenics-Anlage eingeweiht wurde.

„Auf einer Fläche von 30 × 30 Metern ist der neue Hundegarten mit sieben Spielgeräten, zwei Parkbänken mit Mülleimern und einer Bepflanzung unter anderem mit sieben Himalayabirken sowie 126 roten Hartriegeln entstanden. Er hat schon direkt zur Eröffnung eine große Anzahl an interessierten Vierbeinern samt ihren Begleitungen angelockt“, freut sich die Bezirksstadträtin für Ordnung, Umwelt und Verkehr, Julia Schrod-Thiel (CDU).

Das Bezirksamt hat für die Umsetzung des neuen Hundegartens inklusive des Rückbaus und der Entsorgung der vorherigen Anlage ca. 62.000 Euro investiert. Darin sind bereits die Bepflanzung und die dazugehörige Entwicklungspflege für drei Jahre kalkuliert. Direkt daneben wurde ein Super-Tampen-Schwinger errichtet, der es Gruppen ermöglicht gemeinsam zu schaukeln.

„Die große, bunte Gruppenschaukel lädt Kinder und Erwachsene zur Nutzung ein. Sie wurde im Farbschema der bereits bestehenden Anlagen umgesetzt ist, ist umgeben von 86 Quadratmetern Fallschutz und ein echter Hingucker“, sagt die Bezirksstadträtin. Zur Schaukel gehören auch eine Parkbank mit einem Mülleimer auf einer befestigten Fläche sowie zwei Fahrradständer. Rund 25.000 Euro hat das Bezirksamt dafür investiert.

Zukünftig sollen noch Fußballtore das Gesamtensemble ergänzen, damit neben Fitness und Spaß für Zwei- und Vierbeiner auch das Kicken nicht zu kurz kommt.

Lädt ein zum gemeinsamen Schaukeln
Bild: BA Rdf

Die Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf von Berlin

Die BVV hat wichtige Aufgaben – sie wählt den Bürgermeister und die Stadträte, bestimmt die Grundlagen der Verwaltungspolitik, regt Maßnahmen an und kontrolliert das Verwaltungshandeln.

Die BVV bestimmt die Grundlinien der Verwaltungspolitik des Bezirkes im Rahmen der Rechtsvorschriften und der vom Senat oder den einzelnen Mitgliedern des Senats erlassenen Verwaltungsvorschriften. Sie entscheidet aufgrund der Empfehlung des Bezirksamtes über den Haushalt und regt mit ihren Beschlüssen kommunalpolitisches Verwaltungshandeln an. Eine ständige Aufgabe der BVV ist die Kontrolle der Geschäftsführung des Bezirksamtes. Die BVV bildet Ausschüsse, in denen die kommunalpolitischen Fragen eingehend mit den jeweils zuständigen Bezirksamtsmitgliedern und der Verwaltung erörtert werden. Um den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, sich für bezirkliche Belange zu engagieren, findet zu Beginn jeder Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung eine 60-minütige Einwohnerfragestunde statt. Hier haben Einwohnerinnen und Einwohner unter Beachtung der vorgegebenen Regularien die Möglichkeit, persönlich Fragen an die Bezirksverordneten und Mitglieder des Bezirksamtes zu stellen bzw. Anregungen zu bestimmten Themen vorzutragen. Die monatlich jeweils am zweiten Mittwoch stattfindende BVV-Sitzung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Büro der Bezirksverordnetenversammlung

Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin, Zimmer: 341 und 342
Telefon: 90294 – 2204/2033 · **Telefax:** 90924 – 2217
E-Mail: bw@reinickendorf.berlin.de

Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung: Frau Kerstin Köppen (CDU)

Die Büros der Fraktionen der Bezirksverordnetenversammlung befinden sich im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin.

CDU-Fraktion

25 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender: Marvin Schulz
Raum: 343
Telefon: 90294-2029
E-Mail: Info@CDU-Fraktion-Reinickendorf.de
Internet: www.cdu-fraktion-reinickendorf.de

SPD-Fraktion

13 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender: Marco Käber
Raum: 229
Telefon: 902 94 – 20 38/20 39
E-Mail: info@spd-fraktion-reinickendorf.de
www.spd-fraktion-reinickendorf.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7 Mitglieder
Fraktionsvorsitzende: Günes Keskin + Hinrich Westerkamp
Raum: 16/18
Telefon: 902 94 – 20 28
E-Mail: gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de
Internet:
www.gruene-fraktion-reinickendorf.de

AfD-Fraktion

5 Mitglieder
Fraktionsvorsitzender: Sebastian Maack
Raum: 335A
Telefon: 902 94 – 61 24
E-Mail: fraktionsgeschäftsstelle@afd-reinickendorf.de

Die Seniorenwohnhäuser im Bezirk Reinickendorf

Im Bezirk Reinickendorf gibt es Seniorenwohnhäuser von verschiedenen Wohnungsbaugesellschaften, Wohlfahrtsverbänden, der Kirche sowie privater Anbieter. Eine Zusammenstellung können Sie dem nachfolgenden Verzeichnis entnehmen.

Verzeichnis der Seniorenwohnhäuser

Caritas-Seniorenheim Franz-Jordan-Stift
Seniorenheim
Dianastr. 17, 13469 Berlin
Telefon +49 30 414050
fjs@caritas-altenhilfe.de
www.caritas-altenhilfe.de/franz-jordan-stift

Caritas-Seniorenwohnanlage St. Hildegard
Servicewohnen
Tegernauer Zeile 8, 13469 Berlin
Telefon +49 30 40303335
Mail hildegard@caritas-altenhilfe.de
www.caritas-altenhilfe.de/st-hildegard

Seniorenwohnhaus der Lange-Schucke-Stiftung
Büdnerring 25, 46,48, 13409 Berlin
Telefon +49 30 492 77 67
https://lange-schucke-stiftung.de

EJF e.V. - Diakoniezentrum Heiligensee
Keilerstr. 17, 13503 Berlin
Telefon +49 30 4306-683
Mail seniorenberatung@ejf.de
www.ejf.de

Johanniter-Stift Berlin-Tegel
Johanniter Seniorenhäuser GmbH – Pflegeeinrichtung
Karolinenstraße 21, 13507 Berlin
Telefon +49 30 33842855 01
www.johanniter.de

Johanniter – Service Wohnen Veitstraße
Veitstraße 6/6a, 13507 Berlin
Telefon +49 30 43806 121
www.johanniter.de

Seniorenwohnhäuser der Gewobag
- Bernauer Str. 141–145, 13507 Berlin
- Falkentaler Steig 47-51, 13467 Berlin
- Spießweg 38–38 B, 13437 Berlin
- Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin
  Besonderheiten: Wohn!Aktiv – Das neue Wohnkonzept für aktive Menschen ab 60 Jahren

Telefon +49 800 4708-800 (kostenfrei)
www.gewobag.de

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen im Bezirk Reinickendorf

AGAPLESION BETHANIEN HAVELSTRAND
Rohrweihstraße 15, 13505 Berlin
Telefon +49 30 37 030
Mail havelstrand@bethanien-diakonie.de
www.bethanien-diakonie.de

Alloheim Senioren-Residenz Märkisches Viertel
Senftenberger Ring 2a, 13439 Berlin
Telefon: +49 30 4099940
www.alloheim.de

Caritas-Seniorenheim Franz-Jordan-Stift
Dianastr. 17, 13469 Berlin
Telefon +49 30 414050
Mail fjs@caritas-altenhilfe.de
www.caritas-altenhilfe.de/franz-jordan-stift

CASA REHA Seniorenpflegeheim GmbH
Haus am Kienhorstpark
Ollenhauerstrasse 26, 13403 Berlin
Telefon +49 30 4172740
Mail berlin-reinickendorf@korian.de
www.korian.de/einrichtungen

Domicil-Seniorenpflegeheim Amendestraße
Herbststraße 34, Ecke Amendestraße, 13409 Berlin
Telefon: +49 30 74 73 310
Mail info@domicil-amendestrasse.de
www.domicil-seniorenresidenzen.de

Domicil - Seniorenpflegeheim Residenzstraße
Thaterstraße 18, 13407 Berlin
Telefon +49 30 2 46 480
Mail info@domicil-residenzstrasse.de
www.domicil-seniorenresidenzen.de

Domicil - Seniorenpflegeheim Techowpromenade
Techowpromenade 9, 13437 Berlin
Telefon +49 30 83 03 030
Mail info@domicil-techowpromenade.de
www.domicil-seniorenresidenzen.de

domino-worldTM
Club Tegel
Buddestraße 10, 13507 Berlin
Telefon +49 30 303 62 020
Mail Club-Tegel@domino-world.de
www.domino-world.de

Haus Friedenshöhe
Ev. stationäre Pflegeeinrichtung
Sigismundkorso 68-70, 13465 Berlin
https://tww-berlin.de

Pro Seniore Krankenheim Eichborndamm
Eichborndamm 176, 13403 Berlin
Telefon +49 30 408010 |
Mail berlin.eichborndamm@pro-seniore.com
https://eichborndamm.pro-seniore.de

RENAFAN GmbH
ServiceLeben Tegel
Schloßstraße 6, 13507 Berlin
Telefon +49 30 7202010
Mail serviceleben-tegel@renafan.de
www.renafan.de

Service-Wohnen Max Grunwald Haus
Alt-Wittenau 32, 13437 Berlin
Telefon +49 30 81868693
Mail service-wohnen-altwittenau@ejf.de
www.ejf.de

Stephanus gGmbH
Wohnanlage Biberbau
Am Biberbau 1-5, 13465 Berlin
Telefon +49 30 40 60 52 0
Mail biberbau@stephanus.org
www.stephanus.org

Vitanas Senioren Centrum Am Schäfersee
Stargardtstraße 14, 13407 Berlin
Telefon +49 30 498 820
www.vitanas.de

Vitanas Senioren Centrum Frohnau
Welfenallee 37 – 43, 13465 Berlin
Telefon +49 30 406 39 101
www.vitanas.de

Vitanas Senioren Centrum Märkisches Viertel
Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin
Telefon +49 30 400 570
www.vitanas.de

Vivantes-Hauptstadtpflege
Haus John F. Kennedy
Alt-Wittenau 90 - 90a, 13437 Berlin
Telefon +49 30 322 926 410
https://hauptstadtpflege.vivantes.de

Vivantes-Hauptstadtpflege
Haus Sommerstraße
Sommerstr. 25c, 13409 Berlin
Telefon +49 30 497 690 325 62
https://hauptstadtpflege.vivantes.de

Vivantes-Hauptstadtpflege
Haus Teichstraße
Teichstraße 44, 13407 Berlin
Telefon +49 30 417 275 2511
https://hauptstadtpflege.vivantes.de

Ehrenamtsbüro REINICKENDORF
MITEINANDER FÜREINANDER DA

Rathaus Reinickendorf - Zimmer 15 (EG)
Eichborndamm 215 – 13437 Berlin
und
13507 Berlin-Tegel, Grußdorfstraße 16

Miteinander – Füreinander da.

Aktiv sein in Reinickendorf

Sie suchen nach einer sinnvollen Aufgabe und möchten etwas von Ihrer Zeit schenken?

Sie möchten anderen helfen und ihre Fähigkeiten sinnvoll einsetzen?

Sie möchten etwas Neues für sich entdecken und vielleicht auch etwas dazulernen?

Das **Jugendforschungsschiff** (Greenwich Promenade) sucht fitte Menschen für

- Motorwartung und –Pflege,
- Lack- und kleine Reparaturarbeiten am Beiboot in den Wintermonaten,
- Pflege und Wartung der Mikroskope,

mit handwerklichem Geschick bei Solartechnik und Elektrik.

Aber auch für den Bereich **Mentoring für Menschen** gibt es interessante

- Begleitung bei Schulabschluss und Übergang zur Ausbildung oder Begleitung der Ausbildung,
- Begleitung von jungen Familien oder Grundschulkindern oder
- Begleitung von Familien mit einem inhaftierten Angehörigen.

Ralf René Gottschalk (Projektleiter), Gabi Brandt (Freiwilligenkoordination) am Ehrenamtsbüro Reinickendorf in Tegel

Das Ehrenamtsbüro hilft Ihnen bei der Suche nach dem passenden Wirkungskreis und stellt die Kontakte zu den Einrichtungen her, die Ihre Unterstützung benötigen.

Rathaus Reinickendorf - Zimmer 15 (EG)
Eichborndamm 215 – 13437 Berlin
Beratungszeiten:
Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Tel: 030 – 902 94 23 77
und
13507 Berlin-Tegel, Grußdorfstraße 16
Beratungszeiten:
Dienstag 10:00-13:00 / 16:00-18:00 Uhr
Tel: 030 235 923 777

www.ehrenamt-reinickendorf.de
beratung@ehrenamt-reinickendorf.de

Im Auftrag von: Bezirksamt Reinickendorf und
in Trägerschaft von: Stiftung Unionhilfswerk Berlin

Bezirksamt Reinickendorf BERLIN

Unionhilfswerk
Stiftung Unionhilfswerk Berlin

Bürgerämter in Reinickendorf

Hinweise:
Die Bürgerämter in Reinickendorf stehen Ihnen an zentraler Stelle für die Erledigung nahezu aller Verwaltungsaufgaben zur Verfügung.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen über die Standorte, Öffnungszeiten und Besonderheiten der Bürgerämter.

Alle Reinickendorfer Bürgerämter sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Wir bitten die Terminkunden darum, das Bürgeramt erst ca. 10 Minuten vor dem Termin aufzusuchen.

In allen Bürgerämtern befinden sich in den Warteräumen Ausweisautomaten.

Informationen zum neuen Verfahren für den Berlinpass
Wie es seit dem 1. Januar 2023 weiter geht

Am 24. Mai 2022 hat der Berliner Senat beschlossen, dass der „berlinpass“ in seiner jetzigen Form zum 31. Dezember 2022 abgeschafft wurde. Seit 1. Januar 2023 gibt es einen neuen Nachweis, den sogenannten Berechtigungsnachweis. Der neue Berechtigungsnachweis wird dann mit der Bewilligung Ihrer Leistung von Ihrer Leistungsstelle automatisch an Sie verschickt. Dazu müssen Sie nicht zur Leistungsstelle gehen. Die Berliner Bürgerämter stellen ab dem 1. Januar 2023 keine berlinpässe mehr aus.

berlinpass-BuT
Die Sonderregelungen finden keine Anwendung beim berlinpass-BuT. Der berlinpass-BuT für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets wird unverändert von der zuständigen Leistungsstelle verlängert oder neu ausgestellt.

Mit dem berlinpass können Berlinerinnen und Berliner, die wenig oder gar kein Einkommen haben, auch mit der derzeitgen Sonderregelung viele Angebote der Stadt vergünstigt oder sogar kostenlos nutzen, zum Beispiel:

- Busse und Bahnen (BVG, S-Bahn, Tram, DB Regio),
- Museen, Theater, Konzerte, Kinos,
- Schwimmbäder,
- Zoo, Tiergarten, Botanischer Garten,
- Bibliotheken,
- Kurse in der Volkshochschule oder in der Musikschule.

Welche Angebote vergünstigt oder kostenlos sind, können Sie bei den einzelnen Anbietern erfahren. Legen Sie bitte Ihren abgelaufenen berlinpass (falls vorhanden) und eine Kopie Ihres aktuell gültigen Leistungsbescheids vor.

Voraussetzungen
Hauptwohnsitz in Berlin Sie wohnen in Berlin und sind hier gemeldet. Ein Zweitwohnsitz in Berlin reicht nicht aus. Bezug bestimmter Sozialleistungen Sie oder ein Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft bekommen eine der folgenden Leistungen. Zur Bedarfsgemeinschaft gehören im Normalfall die Familienmitglieder, mit denen Sie zusammenwohnen. • Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) • Sozialgeld • Hilfe zum Lebensunterhalt („Sozialhilfe“) • Grundsicherung im Alter • Grundsicherung bei Erwerbsminderung • Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz • Wohngeld • Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetze (SED-UnBerG) – Gesetz über besondere Zuwendung für Haftopfer Antrag schriftlich einreichen Sie beantragen den berlinpass, indem Sie Ihre erforderlichen Unterlagen in einem Umschlag mit dem

Stichwort „berlinpass“ per Post an das Bürgeramt in Ihrem Wohnbezirk senden oder beim Bürgeramt Ihres Wohnbezirks in den Briefkasten einwerfen bzw. dort abgeben. Die eingereichten Unterlagen werden datenschutzgerecht vernichtet, nachdem Ihnen Ihr berlinpass ausgestellt und zugeschickt wurde. Unvollständige Anträge werden nicht bearbeitet und zurückgesandt.

Erforderliche Unterlagen
Bescheid über Sozialleistungen (mit Bewilligungszeitraum ab 01.03.2021 oder später) (in Kopie) Kopie des Leistungsbescheides einschließlich der dazugehörenden Berechnungsbögen 1 Passfoto (Namen auf die Rückseite schreiben) Das Foto darf nicht beschädigt sein (nicht gelocht, nicht geknickt, ohne Prägespuren, Vorderseite ohne Stempel). Bitte den Namen auf die Rückseite schreiben. Personaldokument (in Kopie) zum Beispiel Ihr Personalausweis oder Ihr Reisepass in Kopie ggf. Ersatzbescheinigung (falls kein Original vorhanden ist) Wenn Sie Leistungen nach dem SED-UnBerG erhalten: Unter Vorlage lediglich des Informationsschreibens kann keine Ausstellung des berlinpasses erfolgen. Sollten Sie diese Leistungen beziehen und nicht mehr im Besitz eines Bescheides sein, erhalten Sie vom Landesamt für Gesundheit und Soziales eine Ersatzbescheinigung. Unter Vorlage dieser Bescheinigung wird Ihnen der berlinpass ausgestellt. Wenn Sie Leistungen aus einem anderen Bundesland beziehen: Wenn Sie nicht mehr im Besitz eines Bewilligungsbescheides sind, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Leistungsbehörde des anderen Bundeslandes und beantragen dort eine Ersatzausfertigung.

Die Standorte

Bürgeramt Rathaus Reinickendorf
Eichborndamm 215, 13437 Berlin
Telefon: 115
U8 und Bus X33, 221 322 bis Rathaus Reinickendorf
WC, Aufzug, Parkplatz, behindertengerechter Zugang

Bürgeramt Reinickendorf-Ost
Teichstr. 65, 13407 Berlin
Telefon: 115
S 25 bis Alt-Reinickendorf
U8, Bus 120,122,320,322 bis Paracelsus-Bad
WC, Parkplatz, behindertenger. Zugang

Bürgeramt Tegel
Berliner Str. 35, 13507 Berlin
Telefon: 115
S25 bis Tegel, U6 + Bus 133 bis Borsigwerke
WC, Aufzug, behindertengerechter Zugang

Bürgeramt Heiligensee
Ruppiner Chaussee 268, 13503 Berlin
Telefon: 115
S25 +Bus 124 bis Schulzendorf

Bürgeramt Märkisches Viertel
Wilhelmsruher D. 142C, 13439 Berlin
Telefon: 115
S1, S26 + U8 bis Wittenau, dann
Bus X21, X33, M21, 120,122,124,221,222
WC, Aufzug, Parkplatz, behindertengerechter Zugang

Mobiles Bürgeramt Hermsdorf
Berliner Str. 105–107, 13467 Berlin – in der Seniorenfreizeitstätte
Bus: 220 Waldseeweg, S-Bahn Hermsdorf: S1
Telefon: 115
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Mobiles Bürgeramt Reinickendorf Ost
Stargardtstraße 12-14, 13405 Berlin
Im Vitanas Senioren Centrum Am Schäfersee
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat - 09:00 - 12:00 Uhr

Hobbygruppen und Aktivitäten in den Seniorenfreizeitstätten und Seniorenclubs

Atmung/Entspannung
Heiligensee 431 29 39

Basteln
Märkischer Seniorentreff 407 11 009
Hermsdorf 404 40 28
Lübars 402 44 85
Heiligensee 431 29 39

Bingo
Märkischer Seniorentreff 407 11 009
Hermsdorf 404 40 28
Stargardtstraße 455 99 88
Tegel 433 12 02
Heiligensee 431 29 39
Lübars 402 44 85
Club der Lebensfrohen 417 055 168

Boogie-Woogie-Gruppe
Tegel 433 12 02

Bosseln
Heiligensee 431 29 39

Brettspiele
Hermsdorf 404 40 28
Stargardtstraße 455 99 88
Adelheidallee 433 40 03
Lübars 402 44 85

Briefmarkentausch
Hermsdorf 404 40 28

Computerangebote
Lübars 402 44 85
Heiligensee 433 40 03
http://www.seniorenclub-heiligensee.homepage.t-online.de
e-mail:
seniorenclub.alt-heiligensee@t-online.de
Adelheidallee 433 40 03
Internet: www.adelheidallee.de
E-Mail: vorstand.adele@versanet.de

Discomusik
Heiligensee 431 29 39
Märkischer Seniorentreff 40 71 10 09
Stargardtstraße 455 99 88

Englisch
Hermsdorf 404 40 28
Stargardtstraße 455 99 88
Adelheidallee 433 40 03
Heiligensee 433 40 03
Tegel 433 12 02
Lübars 402 44 85

Fahrradgruppe
Hermsdorf 404 40 28

Fotografieren
Adelheidallee 433 40 03

Hausfrauen
Tegel 433 12 02

Folkloretanz
Hermsdorf 404 40 28
Märkischer Seniorentreff 407 11 009

Gedächtnistraining
Adelheidallee 433 40 03
Stargardtstraße 455 99 88

Gehörlosentreff
Tegel 433 12 02
Stargardtstraße 455 99 88

Handarbeiten
Lübars 402 44 85
Heiligensee 431 29 39
Tegel 433 12 02
Stargardtstraße 455 99 88
Hermsdorf 404 40 28

Handarbeiterinnen
Tegel 433 12 02

Holzwerken
Laubsägearbeiten
Adelheidallee 433 40 03

Kaffeerunde
Stargardtstraße 455 99 88

Kartenspiele
Club der Lebensfrohen 417 055 168
Heiligensee 431 29 39
Märkischer Seniorentreff 407 11 009

Hermsdorf 404 40 28
Stargardtstraße 455 99 88
Tegel 433 12 02
Adelheidallee 433 40 03
Lübars 402 44 85

Kegeln

Heiligensee 431 29 39
Tegel 433 12 02
Lübars 402 44 85

Keramikarbeiten

Adelheidallee 433 40 03

Lateinischser Lektürekreis

Adelheidallee 40 00 96 66

Literatur/Lyrik

Lübars 402 44 85
Adelheidallee 433 40 03

Malerei

Aquarellmalerei
Adelheidallee 433 40 03
Porzellanmalerei
Adelheidallee 433 40 03
Seidenmalerei
Adelheidallee 433 40 03
Heiligensee 431 29 39

Musik

Gesangsgruppen
Hermsdorf 404 40 28
Tegel 433 12 02
Adelheidallee 433 40 03
Stargardtstraße 455 99 88
Afrikanisch Trommeln
Adelheidallee 433 40 03
Seniorenorchester
Seniorenheim Teichstr. 4443124 72

Normale Gymnastik

20 Gruppen im Club
der Lebensfrohen 417 055 168
Stargardtstraße 455 99 88
Heiligensee 431 29 39
Märkischer Seniorentreff 40 71 10 09
Tegel 433 12 02
Adelheidallee 433 40 03
Hermsdorf 404 40 28

Partytänze

Stargardtstraße 455 99 88
Adelheidallee 433 40 03

Quiz

Heiligensee 431 29 39

Radfahren

Heiligensee 431 29 39

Rock' n 'Roll

Märkischer Seniorentreff 407 11 009
Adelheidallee 433 40 03

Schnitzen

Adelheidallee 433 40 03

Schach

Adelheidallee 433 40 03
Hermsdorf 404 40 28
Stargardtstraße 455 99 88
Lübars 402 44 85

Selbsthilfegruppen

(Alkohol/Medikamente)
Stargardtstraße 455 99 88
Hermsdorf 404 40 28
Tegel 433 12 02

Showgymnastik

Club der Lebensfrohen 417 055 168

Tagesfahrten

Heiligensee 431 29 39
Hermsdorf 404 40 28
Lübars 402 44 85

Tanzen Mit Live-Musik

Tegel 433 12 02
Heiligensee 431 29 39
Hermsdorf 404 40 28
Stargardtstraße 455 99 88
Adelheidallee 433 40 03
Märkischer Seniorentreff 40 71 10 09
Club der Lebensfrohen 417 055 168

Showtanz

(CDL-Ballett/Männerballett/Step-Tanz)
Club der Lebensfrohen 417 055 168

Tischtennis

Hermsdorf 404 40 28
Lübars 402 44 85
Adelheidallee 433 40 03

Video

Heiligensee 431 29 39
Hermsdorf 404 40 28

Wandern

Adelheidallee	433 40 03
Hermsdorf	404 40 28
Lübars	402 44 85
Heiligensee	431 29 39
Märkischer Seniorentreff	40 71 10 09

Lust auf Schwimmen, Gymnastik oder Walking?

Sport hält jung und macht fit. Egal, ob es um Nordic Walking, Schwimmkurse oder Rückengymnastik geht – Reinickendorfer Vereine haben viele passende Angebote. Wer sich informieren will – hier sind die passenden Ansprechpartner.

Behinderten-Sport-Freunde Frohnau e.V.
Kellenzeile 15D,
13437 Berlin
Tel.: (030) 66 64 71 74
www.bsf-frohnau.beepworld.de

GST Beweggrund e.V.
Spießweg 100,
13437 Berlin
Tel.: (030) 431 93 64
www.gst-beweggrund.de

Ruder-Club Tegel 1886 e.V.
Gabrielenstr. 69 E,
13507 Berlin
Tel.: (030) 433 81 67
www.rctegel.de

TSV-BERLIN-WITTENAU 1896 e.V.
Tel.: (030) 415 68 67
E-Mail: info@tsv-berlin-wittenau.de
www.tsv-berlin-wittenau.de

SC Tegeler Forst e.V.
Hermsdorfer Damm 199, 13467 Berlin
Tel.: (030) 40 58 65 21
www.sc-tegeler-forst.de

Seniorensport
Berliner Schneehasen e.V.
Alemannenstr. 68,
13465 Berlin
Tel.: (030) 40 10 35 37
www.berliner-schneehasen.de

VfB Hermsdorf e.V.
Am Ried 1, 13467 Berlin
Tel.: (030) 28853538
E-Mail: mail@vfbhermsdorf.de
www.vfbhermdsorf.de

VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Tel.: (030) 434 41 21 · www.vfl-tegel.de

Wichtige Rufnummern

Polizeinotruf	110
Feuerwehrnotruf	112
ADAC Festnetz kostenfrei 0 8 0 0 510 11 12	
ADAC Mobil	22 22 22
ADAC aus dem Ausland	+49 89 22 22 22
Apothekennotdienst	22833
Auskunft	11833
Giftnotruf	(030) 1 92 40
Telefonseelsorge	0800-1110111
oder	0800-1110222
Elterntelefon	0800 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 0 333
Bankkarten-Sperrung	+49 (0)1805 021021
Sperrung elektronischer Medien	116 116
Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes, Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin	90294-5010
Berliner Krisendienst Berliner Straße 25, 13507 Berlin	390 63 – 50

Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

in allen Fragen des **Familien-und Erbrechts** stehe ich Ihnen mit Kompetenz und menschlichem Einfühlungsvermögen jeder Zeit gern zur Verfügung.

Ihr Rechtsanwalt Weidner

Bergemann & Weidner
Rechtsanwälte

Teichstrasse 17 | 13407 Berlin
Tel: 030 / 496 30 61

Leser fragen, Experten antworten

Leser Joachim D.:
Ich möchte dafür Sorge tragen, dass nach meinem Ableben alles geregelt ist und die mir nahe stehenden Menschen nicht in Schwierigkeiten geraten oder sich zerstreiten.

Deshalb habe ich mich entschlossen, ein **Testament** zu errichten. Können Sie mir sagen, was ich dabei beachten sollte?

Dazu die Auskunft von Herrn **Rechtsanwalt Marcus Weidner** von der Kanzlei Bergemann & Weidner in Berlin-Reinickendorf.

Grundsätzlich kann jeder volljährige, geschäfts- und lesefähige Bürger auch ohne Einschaltung von Notar oder Gericht ein wirksames Testament errichten.

Es handelt sich dabei um das sogenannte eigenhändige oder privatschriftliche Testament. Dies ist eine vom Erblasser vollständig handschriftlich verfasste und unterschriebene Willenserklärung. Nicht möglich ist es also, das Testament mit dem Computer oder mit einer Schreibmaschine zu erstellen. Ein solcher Formverstoß würde das Testament selbst dann unwirksam machen, wenn die Urheberschaft des Erblassers und die Ernsthaftigkeit seiner Erklärung zweifelsfrei feststehen. Die vom Gesetz verlangte Eigenhändigkeit kann auch nicht dadurch ersetzt werden, dass der Erblasser jemand anderen bittet, seine letztwillige Verfügung für ihn niederzuschreiben. Zulässig ist aber eine unterstützende Schreibhilfe (z.B. Halten der geschwächten Hand). Der Erblasser muss in seinem Testament den Willen zum Ausdruck bringen, die Folgen seines Todes ernsthaft und umfassend zu regeln und erklären, wen er zum Erben einsetzt. Eine Bezeichnung des Schriftstücks als Testament ist dabei nicht erforderlich. Zeit und Ort der Errichtung sind ebenfalls keine notwendigen Angaben, werden aber vom Gesetz ausdrücklich empfohlen, um Beweisschwierigkeiten zu vermeiden. Eine Beglaubigung durch Zeugen wird nicht verlangt, ist aber unschädlich.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Rechtsanwalt Marcus Weidner

Gutschein
fur Leser der
Reinickendorfer Seniorentipps

90 €

Anrechenbar auf Erstberatungen
- Erbrechtliche Vertretung
- Erstellung von Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Betreuungsverfügungen

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!
IHRE VERTRETER/INNEN IM RATHAUS REINICKENDORF

Liebe Reinickendorferinnen,
liebe Reinickendorfer,

die **CDU-Fraktion Reinickendorf** bringt das Beste im Bezirk voran. Wir stellen **25 Bezirksverordnete** aus allen Reinickendorfer Ortsteilen und bilden damit die **größte Bezirksfraktion in Berlin**.
Außerdem stellt die CDU die Bürgermeisterin und die Hälfte der Bezirksregierung. Daraus erwächst für uns eine große Verantwortung.

In der Kommunalpolitik stehen wir für einen anderen, politischen Stil. Ein **faires Miteinander**, um in der Sache voranzukommen, prägt unsere Arbeit. Dafür werben wir ideologiefrei im politischen Wettbewerb. Immer wieder suchen wir dabei den Austausch mit den Reinickendorfern, um lokale Expertise mit einzubinden. Reinickendorf ist der Bezirk, in dem die moderne Großstadt und der idyllische Randbezirk gleichermaßen zu spüren sind.
Wir wollen das Beste aus zwei Welten bewahren.
Unsere Politik lebt vom Austausch mit den Reinickendorfern. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Ihnen ein Missstand im Bezirk auffällt oder Sie eine Frage zur Kommunalpolitik haben.
Wir sind jederzeit für Sie da!

Ihr Marvin Schulz
Vorsitzender der CDU-Fraktion Reinickendorf

CDU-Fraktion Reinickendorf
Eichborndamm 215 · 13437 Berlin
90294-2029
info@cdu-fraktion-reinickendorf.de
cdufraktionreinickendorf

CDU FRAKTION REINICKENDORF